

Kleine Flieger: Tropische Schmetterlinge im Botanischen Garten München

Wer zu dieser Jahreszeit den Kopf ein wenig frei bekommen und dem Sommer schon vorgreifen möchte, der ist gut beraten, den Botanischen Garten in München und dort insbesondere die Ausstellung tropischer Schmetterlinge zu besuchen. Die kleinen Ornithopter flattern



dort in einem der Gewächshäuser schon seit Dezember und werden das noch bis Mitte März tun. Sie sind also schon wieder weg, wenn bei uns der Frühling erwacht und uns die ersten Blüten an die heimischen "Butterfliegen" erinnern. ("Schmetten", das Wort, das dem Schmetterling seinen Namen gab, hat tatsächlich den selben Wortstamm wie "Schmand". Damit ist der Schmetterling also mit dem englischen Begriff "Butterfly" eng verbunden.)



Die Glashäuser des botanischen Gartens sind auch mitten im Winter eine kleine Oase des Sommers. Die Temperaturen dort betragen meist über 20 Grad und man kann innerhalb einer guten Stunde eine ganze Weltreise machen, zumindest "floral" betrachtet. Es begegnen dem Besucher viele Pflanzen, die er sonst nur aus dem Urlaub kennt, und die das Feuer des Reisefiebers anfachen. Auch Schildkröten und Fische sind zu sehen, während man Schokofrüchte,

Bananenpalmen, blühenden Ginster und allerhand Zitrusgewächse

erleben kann.

Allergiker, die jetzt bereits mit Haselnusspollen und dergleichen zu kämpfen haben, werden in der Feuchtigkeit der tropischen Gewächshäuser eine Linderung all der lästigen Symptome sehr zu schätzen wissen.

Wer möglichst farbenfroh gekleidet erscheint und Ruhe ausstrahlt, der erhöht seine Chancen zum Lande- und Rastplatz eines Schmetterlings zu werden. Seit kurzem gibt es am Eingang des Botanischen Gartens München auch einen kleinen Pavillion, der einen Laden und ein kleines Café beherbergt. Hier kann man Fachliteratur oder auch einfach nur ein Souvenir erstehen, und so ein Andenken an die kleinen Flattermänner mitnehmen. Fotografieren ohne Blitz ist übrigens erlaubt.





Wem im Gewächshaus der Schmetterlinge einfällt, Rast auf der kleinen Balustrade des Tümpels dort zu machen, der sei vor Labyrinthfischin Anna gewarnt, die sich sehr für alle Bewegungen nahe der Wasseroberfläche interessiert.

Sie ist groß, aber nicht behäbig...

Die Gewächshäuser sind derzeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden sie hier:

[Botanischer Garten München](#)

